

Tauschring-News

Liebe Tauschring-Mitglieder!

In der kurzen Zeit seit Erscheinen der Tauschzeitung ist noch ein neues Mitglied hinzugekommen. Es ist unter Nummer 028 in der Telefonliste verzeichnet.

Da die neuen Angebote nicht mehr in die Tauschzeitung kamen, stehen sie jetzt auf diesem Info-Flyer:

028 – Kinderbetreuung - Gelernte Erzieherin bietet Kinderbetreuung.

028 - Kindergeburtstag – Biete Hilfe bei Kindergeburtstagen (gelernte Erzieherin)

028 – Allgemeine Büroarbeit – gelernte Bürokauffrau bietet Hilfe bei Büro-Angelegenheiten.

028 - Begleitung zu Ärzten, Ämtern usw., bei Spaziergang, Einkauf usw.

028 – Tierbetreuung

Auch gibt es von einem anderen Tauschring-Mitglied noch ein neues Angebot:

033 – Biodanza – Teilnahme am Kurs (Wochentag bitte tel. erfragen) in Pelzerhaken (Mitfahrgelegenheit mögl.)

Ihre/Eure Petra Sander

INFOS - INTERESSANTES - INOS - INFO

31. März 2019, 10.15 Uhr

St. Katharinen-Kirche

JUDAS...

Theater für

Kirchenräume

**Ein-Mann-Theaterstück von
Lot Vekemans**

Gespielt von Schauspieler Hartmut Lange

Judas Isharioth wird von allen vier Evangelien als von Jesus berufener Jünger beschrieben, der bekannt wurde als der Verräter in der Passionsgeschichte. Was wollte er wirklich? Er verriet den Aufenthaltsort Jesu, so dass ihm der Prozess gemacht wurde. Vielleicht wollte Judas, ein gläubiger Jude, der die Predigten und Wundertaten Jesu miterlebt hatte, einfach nur mit Klarheit wissen, ob dieser Mann aus Nazareth seinen Worten auch Taten

folgen lassen würde. Denn im Prozess würde sich herausstellen, ob er Gottes Sohn oder einfach ein großer Scharlatan war. Oder war Judas von Gott auserwählt für diese Rolle und hatte gar keine andere Chance, als die Schuld auf sich zu nehmen? Das Jesu Worten Unvorstellbares folgte, nämlich die Auferstehung am Ostermorgen, hat Judas nicht mehr miterlebt. Er zerbrach an seiner Schuld und nahm sich das Leben. Die Frage, wie wir mit Schuld umgehen ist aktuell für Deutsche seit der Nazizeit ein besonderes Thema. Die Antworten, wie Menschen persönlich mit Schuld umgehen, die sie auf sich geladen haben sind oft pure Verzweiflung. Wo ist da Gott? Wo war Gott, als Judas mit seiner Schuld rang.

JUDAS, das Ein-Personen-Theaterstück der flämischen Autorin Lot Vekemans nimmt diese Fragen auf und lässt den Darsteller diese Fragen durchleben und durchringen. Wenn am letzten Sonntag im Monat sonst Gottesdienste in besondere Form stattfinden, wird am 31.3. um 10.15 Uhr in der Lensahner Kirche der Schauspieler Hartmut Lange aus Lübeck, dieses Monolog Theater aufführen, was er seit 2015 schon vielen Kirchenbesuchern nahegebracht hat. Hartmut Lange Jahrgang 1956 wuchs in Köln auf und absolvierte seine Ausbildung an der Westfälischen Schauspielschule in Bochum. Nach Engagements in Stuttgart, Tübingen, Konstanz, Magdeburg und New York arbeitet er seit 2003 freischaffend für Bühne, Film und Fernsehen. Herzlich Einladung auch zum Nachgespräch im Anschluss. *Pastor Jörg Reimann*

**Kino in der
Kirche**

St.-Katharinenkirche, Lensahn

31. März, 15 Uhr

Familien-Film-Begegnung mit Jesus
für alle von 6 bis 100 Jahren

☺ und mehr...